



## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Geist- und Sittliche Unterricht In ewigen Wahrheiten**

Für jede Christen, und sonderbar zum bequemen Gebrauch Der Ehrwürdigen Herren Pfarrer und Prediger, Dann auch als der Vorsteher andächtiger Versammlungen, und geistlicher Ubungen, Als geistliche Betrachtungen auf alle Tag jeden Monaths durch das gantze Jahr eingerichtet, und in Welscher Sprach ...

**Calino, Cesare**

**Augspurg [u.a.], 1745**

Register Der in disem vierten Monath April begriffenen Unterrichten.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-49552](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-49552)



# Register

Der in diesem vierten Monath  
April begriffenen Unter-  
richten.

XCII.

Von der Aergernuß.

XCIIL.

Wird betrachtet der grosse Schaden,  
welchen derjenige, der Aergernuß gibt,  
dem Nächsten anthut.

XCIV.

Die grosse Schuld, welche ihm selbst  
aufladet, wer Aergernuß gibt.

XCV.

Von der Aergernuß, welche von bösem  
Beyspihl herkommet.

XCVI.

Von ärgerlichen Schaffen, Rathen,  
und Lehren.

XCVII.

Von der Aergernuß des Rathens, Leh-  
rens, und Anführens zur Sünd.

XCVIII.

Anderere Aergernüssen, in welche vile  
fallen.

XCIX.

## XCIX.

Selbe Materi wird fortgesetzt.

## C.

Von der Aergernuß, welche herkommet von Reden, oder Wercken, oder Unterlassungen, die an sich selbst gleichgültig, oder auch löblich seynd, jedoch wegen deren Umständen einigen Schein des Übels haben können.

## CI.

Von der Aergernuß der Kleinen genannt.

## CII.

Wie man sich gegen die Aergernüssen bewahren soll.

## CIII.

Wie man sich hüten soll vor der genommenen Aergernuß, welche herrühren kan von Befehlen, und Schmeichlungen.

## CIV.

Man soll sich nit schmeichlen lassen.

## CV.

Von dem Ubel der läßlichen Sünden.

## CVI.

Von dem Ubel, welches die läßliche Sünden verdienen.

## CVII.

Von dem Ubel, in welches die läßliche Sünden führen.

## CVIII.

Mittel wider die läßliche Sünden.

## CIX.

Gutes,

Gutes, das von denen lässlichen Sünden soll heraus gezogen werden.

CX.

Von denen Trübsaalen.

CXI.

Wahre gewöhnliche Ursach deren Trübsaalen.

CXII.

Mittel in denen Trübsaalen.

CXIII.

Von denen Plag-Regen, und Überschwemmungen.

CXIV.

Von der Trückne.

CXV.

Von denen Hoch- und Ungewitteren.

CXVI.

Von der Theurung, so herkommet von Miltbau, von Neblen, von Reiffen, von Heuschröcken, Würmen, und anderen Ungezifer.

CXVII.

Von Krieg und Plünderungen.

CXVIII.

Hilff wider die ausländische Kriegs-  
Völcker

CXIX.

Von Erdbidem.

CXX.

Von der Pestilenz.

CXXI.

Von Gleichförmigkeit des Willens mit dem göttlichen Willen in denen Trübsaalen.

E N D E.